

könnten Aufsatzrohre mit oberem Schraubenschluß auf die Füllöffnungen und untere Verlängerungen der Überlaufkästen nebst deren innerer Tauchung allenfalls als Aushilfe dienen.

5. Mehr noch wie seither ist es erforderlich, dem mit Auffüllen der Gasmesser betrauten Personal den ordnungsmäßigen Verschluß der Schrauben strengstens aufzuerlegen und Zuwiderhandlungen ohne Nachsicht zu ahnden.

Außerdem muß den Inhabern von Gasmessern und unbefugten Dritten jede Hantierung an denselben, auch zum Zweck der Selbsthilfe, unter Hinweis auf die Gefahrfolge dringend untersagt bzw. an ein dieserhalb bereits erlassenes Verbot wiederholt erinnert werden.

6. Druckreglern, die mit leicht verdunstlicher Flüssigkeit gefüllt sind und zu denselben Gefahren wie nasse Gasmesser führen können, ist in gleicher Weise Beachtung zu schenken.

„*Neuere Arten des Kokslöschens*.“ F. Göhrum, Stuttgart. „*Neuere Pumpmaschinen für Wasserwerke*.“ Baurat R. Schroeder, Hamburg. „*Einwirkung des ultravioletten Lichtes auf Wasser*.“ Prof. Courmont, Lyon, und Prof. Bujwid, Krakau. „*Bericht der Lichtmeßkommission*.“ Dir. Dr. Leybold, Hamburg. „*Bericht der Heizkommission*.“ Dr. E. Schilling, München. „*Bericht der Erdstromkommission*.“ Sir William H. Lindley, Frankfurt a. M. „*Bericht der Kommission für Normalen*.“ Sir William H. Lindley, Frankfurt a. M. „*Bericht der Unterrichtskommission*.“ Generaldirektor Dr. Ing. W. von Oechelhaeuser, Dessau. „*Bericht der Kommission für den Betrieb von Gaswerken*.“ H. Prenger, Köln. „*Über die künstliche Erzeugung von Grundwasser*.“ Schelhaase, Frankfurt a. M.

[K. 668.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 11./9. 1911.

- 1a. A. 19 980. Aufbereitung von fein zerkleinerten **Erzen** oder Gestein mittels Kohlenwasserstoffen, Ölen, Fetten o. dgl. in einer Flüssigkeit. Gunnar Sigge Andreas Appelqvist u. Einar Olof Eugen Tydén, Stockholm. 12./1. 1911.
- 22b. F. 31 751. Orange färbender **Küpenfarbstoff** aus β -Aminoanthrachinon. [By]. 6./2. 1911.
- 22f. F. 29 313. Farbstoffe durch Rösten von eisenhaltigen **Mineralien** und nachträgliches Aufschlänmen des Röstproduktes in Wasser. P. Farup, Christiania. 12./2. 1910.
- 22g. G. 32 110. Fixierbare und zur Herst. von **Lichtpausen** geeignete zeichenstiftartige Masse. O. Gattaringer u. A. Tóth, Budapest. 18./7. 1910.
- 42l. S. 33 012. Einr. zur Ermittlung und Überwachung der Konzentration von **Farbstoff** und anderen Lsgg. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 17./1. 1911.

Reichsanzeiger vom 14./9. 1911.

- 12l. N. 11 601. Alkali- und **Erdalkalinitrate** aus Salpetersäure und Chloriden. Société Anonyme „Le Nitrogène“, Genf. 2./7. 1910.
- 12r. B. 62 734. Zerlegen der Schweißgase aus **Holz** u. dgl. in ihre Bestandteile. F. Baertling, Holzminden. 12./4. 1911.

Klasse:

- 18a. W. 33 694. Regeln der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades von **Gebäuseluft** während eines zweistufigen Kühlverfahrens in zwei Kühlkammern. W. H. Webb, W. G. Brettell u. A. J. Adamson, Liverpool. 8./1. 1910.
- 22b. B. 61 476. Halogenhaltige **Küpenfarbstoffe**. [B]. 7./1. 1911.
- 22b. F. 31 607. Nachchromierbare **Triarylmethanfarbstoffe**. [By]. 12./1. 1911.
- 22e. B. 61 590. Nitroderivate der **Indigoreihe**. [B]. 17./1. 1911.
- 22i. G. 33 309. **Leim** aus Knochen. C. Frhr. v. Girsewald, Berlin-Halensee. 17./1. 1911.
- 40b. R. 31 633. Zusatzlegierung zur Verbesserung von **Kupfer-Zink-Legierungen**. W. Rübel, Westend b. Berlin. 19./9. 1910.
- 42l. K. 39 396. Vorr. zum selbsttätigen Ausschalten von Temperatureinflüssen bei **Gaswagen** mit Verdränger. W. Knöll, Berlin. 3./12. 1908.
- 78c. C. 20 490. Rauchschwaches **Röhrenpulver** u. dgl. Dr. C. Claeßen, Berlin. 19./3. 1910.
- 89d. O. 7092. Fadenlose wohl ausgebildete Krysstalle aus **Zuckerlösungen**. W. Ohle, Vlotho a. d. Weser. 28./6. 1910.
- 89k. T. 15 579. Verf. und Vorr. zur Gew. von **Stärke** aus Reibsel von Kartoffeln u. dgl. H. Tryller, Schneidemühl. 20./9. 1910.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 22./8. 1911.

Belgien: Erteilt 15./6. 1911.

England: Veröffentl. 14./9. 1911.

Frankreich: Ert. 17.—23./8. 1911.

Österreich: Einspr. 1./11. 1911.

Ungarn: Einspr. 15./10. 1911.

Metallurgie.

Isolation von **Aluminiumdraht** zur Herst. von elektrischen Freileitungen, Spulen usw. Ges. für elektrotechnische Industrie, Berlin. Ung. E. 1716.

Lot für **Aluminium** und Aluminiumlegierungen. Bourgade. Frankr. Zus. 14 290/425 912.

Raffinieren und Entsilbern von **Blei**. G. P. Hulst, Omaha, Nebr. Amer. 1 001 525.

Verkleiden zylindrischer Gegenstände mit **Blei**, Zinn oder dgl. Mann & Willkomm, A. G., Heidenau (Dresden). Österr. A. 151/1911.

Eisen und Stahl. Davidsen. Engl. 29 710/1910. Ätzen von Flachdruckformen aus **Eisen**. C. G. Röder, G. m. b. H., Leipzig. Österr. A. 9242/1909.

Brikettieren von **Eisenabfällen**, gegebenenfalls in Mischung mit Feinerz, Gichtstaub und ähnlichen Materialien. Max Glaß, Wien. Österr. A. 9631. 1910.

Bhdlg. pulverförmiger **Eisen- und Manganerze**. Soc. Anon. des Ciments Portland Artificiels de Buda Haren b. Brüssel. Ung. C. 1983.

Behandeln **elektrometallurgischer Produkte**. Th. B. Allen. Übertr. The Carborundum Co., Niagara Falls, N. Y. Amer. 1 001 572.

Konzentratoren zum Behandeln von **Erzen** und anderem Material. Kassel. Engl. 24 819/1910.

Verf. und Masse zum Reinigen, Dekapieren und Schärfen von **Feilen**. L. Soeten & Co., Antwerpen. Belg. 235 820.

Vorr., um die Abhitze aus **Hochöfen**, Schmelzöfen u. dgl. zu benutzen. Sauer. Engl. 6296/1911.

Konzentrationsamalgamator. R. Luckenbach, Colwyn, Pa. Amer. 1 001 057.

Kupferzinklegierungen mit hohem Zinkgehalt. Allgemeine Deutsche Metallwerk-Ges. Engl. 12 012, 1911.

Neue Legierung, Masse oder Verb. von Metallen. Gabriel, Birmingham. Belg. 236 029.

Lötendraht zur Herstellung von Kettengliedern, Bijouterieartikeln u. dgl. Ph. Trunk, Pforzheim. Österr. A. 828/1911.

Verf. zum **Löten** von Metall. Whitney. Engl. 6328/1911.

Mit Lötlampe vereinter **LötKolben**. D. Török, Budapest. Ung. T. 1739.

Extraktion von **Metall** aus Lsg. E. E. Slaughter. Übertr. W. L. Austin, Riverside, Cal. Amer. 1 001 466.

Abscheidung fixer **Metalle** von der Gangart bei der Bhdg. komplexer Mineralien, die fixe und flüchtige Metalle enthalten. Babé. Frankr. 430 591.

Affinieren von **Metallen**. Caire. Paris. Belg. 236 235.

Verf. und App. zur Extraktion von **Metallen** aus Erzen. J. H. Robertson. Übertr. Universal Ore Reduction Co., Phoenix, Ariz. Amer. 1 001 449.

Verf. und App. zur Bhdg. von **Metallen** und Legierungen im allgemeinen, namentlich von geschmolzenem Stahl zwecks Entfernung eingeschlossener Gase. Baraduc-Muller, Paris. Belg. 236 021.

Verhütung der Zerbrechlichkeit von durch Schmelzen in elektrischen Öfen erhaltenen **Metallen** durch Kompression. de la Roche, Paris. Belg. 236 298.

Elektrolytische Niederschlagung von **Metallen** Rodeck, Mailand. Belg. 236 210.

Schwärzen von **Metallflächen**. D. R. Franklin. Übertr. S. M. Bixby & Co., Neu-York. Amer. 1 001 381.

Feuerfeste **Metallkörper**. Coolidge. Engl. 18 467/1911.

Feinverteiltes katalytisches **Nickel** nicht pyrophorisch und beständig zu machen. E. C. K a y s e r. Übertr. The Procter and Gamble Co., Cincinnati Ohio. Amer. 1 001 279.

Schweißbrenner. A. Demeur, Brüssel. Österr. A. 5399/1910.

Ausnutzung der Wärme von heißem **Walzgut**. Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-A.-G., Differdingen (Luxemburg). Österr. A. 1854, 1910.

Anorganische Chemie.

Unlösliches **Aluminiumacetat**. Chemische Werke Fritz Friedländer, Berlin. Ung. F. 1758.

Ammoniak in Ammoniumsulfat überzuführen. Burkheiser. Engl. 12 227/1911.

Schwefelsaures **Ammoniak** durch Umsetzung von kohlen-saurem Ammoniak mit Gips. Soc. Industrielle de Produits Chimiques, Cuise-Lamotte. Ung. C. 1981.

Umwandlung von schwefligsaurem **Ammoniak** in schwefelsaures Ammoniak. K. Burkheiser, Hamburg. Ung. B. 5556.

Synthetische Herst. von **Ammoniak** aus seinen Elementen. Matignon. Frankr. 430 595 u. Engl. 17 411.

Ammonium-Phosphatdüngemittel. N. Caro, Berlin u. Th. E. Scheele, Emmerich. Amer. 1001 350.

Blattartige Materialien oder Folien. J. Hamilton. Borough of Manhattan. Ung. H. 4196.

Rösten von **Blende** und anderen Schwefelmineralien. Liebig, Godesberg a. Rhein. Belg. 235 978.

Chlorwasserstoff oder Bromwasserstoff aus Chlor und Brom herzustellen. Westhausser. Engl. 21 128/1910.

Elektrische Bogen. Elektrochemische Werke G. m. b. H. und Rothe, Berlin und Dessau. Belg. 235 891.

Reduktion von Hämatite zu magnetischem

Eisenoxyd. Sten Lilja. Übertr. J. W. H. Mamilton St. George, Staten Island, N. Y., und N. V. Hansell, Caldwell, N. J. Amer. 1 001 536.

Marmorierte **Emalle**. J. H. Danver. Übertr. United States Sanitary Manufacturing Co., Pittsburg, Pa. Amer. 1 001 511.

Mittel zur Erleichterung der Filtration bei **feuerfesten Materialien**. Leclair, Paris. Belg. 235 319.

Abformung von Originalmodellen für **galvanoplastische Zwecke**. B. Löwy. Wien. Österr. A. 2841/1911.

Ausführung katalytischer Reaktionen zwischen **Gasen** oder Dämpfen. Phillips & Bulteel. Engl. 23 045/1910.

Elektrische Reinigung von **Gasen**. [B]. Ung. A. 1581 u. 1583.

Verf. und Einr. zur Ausführung chemischer Reaktionen zwischen festen Stoffen und **Gasen** oder Gasgemischen. Rudolphs & Thisell, Macka b. Stockholm. Belg. 236 042.

Verf. und Ofen zur Durchführung von **Gasreaktionen**. O. Dieffenbach und W. Moldenhauer, Darmstadt. Österr. A. 2779/1909.

Technische Gegenstände aus vulkanischem oder anderem schmelzbaren **Gestein** herzustellen. Ribbe. Engl. 19 808/1910.

Gießereisand mit Bindemitteln zu versehen. Navarre, Navarre & Navarre, Lyon. Belg. 236 057.

Glas. S. O. Richardson jr., Toledo. Ung. R. 2765.

Verf. und Vorr. beim Brennen von Ton- und sonstigen **Glasurdeckplatten**, um dieselben im Brenntiegel in gleicher Entfernung voneinander einzustellen. K. Rieber, Schattau. Ung. R. 2607.

Elektrischer **Induktionsofen**. C. Grunwald, Bredenev. Österr. A. 3347/1909 u. 5523/1909.

Kesselsteinmittel. De Guevara, Veraacruz. Belg. 235 930.

Kohle mit hoher Aktivität. F. Richter, Frankfurt a. M. Amer. 1 001 222.

Getrennte Extraktion von Sauerstoff und Stickstoff aus **Luft** mit Alkalimanganat oder -permanganat. Kassner, Münster. Belg. 235 989.

Getrennte Gew. von Sauerstoff und Stickstoff aus der **Luft** mit Hilfe von Alkalimanganat oder -permanganat. Derselbe. Ung. K. 4742.

Getrennte Gew. von Sauerstoff und Stickstoff aus **Luft** auf chemischem Wege. Derselbe. Ung. K. 4741.

Manganansuperoxydanoden. Siemens & Halske, A.-G. Engl. 15 128/1911.

Bhdg. von schwefelhaltigen **Mineralien** oder Produkten. Ashcroft. Frankr. 430 721.

Öfen zum Rösten von **Mineralien**. Bracq, Lens. Belg. 235 108.

Elektrolytische Trennung zur Klassierung von Stoffen, namentlich metallischen **Mineralien**, Schwefel, Kalk, Phosphat usw. Blanchard, Constantine. Belg. 235 937.

Verf. und App. zur Trennung von **Mineralien**. Co. d'Entreprises de Lavage de Minerals, Paris. Belg. 234 200.

Verw. von durch Schmelzung zubereiteter **Mineralien**. Quinquest, Leforest. Belg. 236 282.

Absorption **nitroser Gase**. Salpetersäureindustrie, G. m. b. H., Gelsenkirchen. Belg. 236 060.

Vollständige Absorption stark verd. **nitroser Gase**. Dieselbe. Belg. 236 061.

Gew. verlorener und benutzter **nitroser Produkte** aus der Herstellung von Schwefelsäure nach dem Bleikammerverf. Taraud & Truchot. Frankr. Zus. 14 299/425 913.

Haltbare, feste, mit Wasser Wasserstoffsuperoxyd entwickelnde **Perboratmischungen** aus Na-

triumperborat und einem festen sauren Salz. Saccharinfabrik A.-G., vorm. Fahlberg, List & Co., Salbke-Westerhüsen a. d. E. Österr. A. 1294/1911.

Größtenteils aus Metall bestehende **plastische Masse**. E. Deak, Nagymihaly. Ung. D. 1878.

Platten, Quadrate, Steine, gegossene Stücke usw., die der Wirkung von Säuren, Chlor und Laugen widerstehen. und Verf. zur Herst. der Gegenstände ihrer Anordnung und ihrer Verb. Von Levandowski. Frankr. 430 724.

Portlandzement mit Hochofenschlacke. Elsner, Berlin-Friedenau. Belg. 235 984.

Extrahieren von **Radiumverb.** F. Ulzer und R. Sommer, Wien. Amer. 1 001 480.

Riffelwalzen aus künstlicher Steinmasse, die aus körnigen Bestandteilen verschiedener Härtegrade besteht. Smits van Oyen N., Heeze, N. Br. (Holland). Österr. A. 505/1910.

Mechanische **Röstöfen**. Beskow & Ramén. Engl. 12 214/1911.

Verf. und Einr. zum Erhitzen der aus Säureabsaugmaschinen abgezogenen **säurehaltigen Luft** und der dieselbe bewegenden Vorr. G. Josephys Erben, Bielitz. Österr. A. 124/1911.

Schwefelbrikett zur Schwefelung von Fässern. Pelletant. Frankr. Zus. zu 14 293/410 990.

Hellfarbige, arsen- und eisenfreie **Schwefelsäure** nach dem Bleikammervorfahren. Girod u. Gräflich von Landsberg-Velen & Gemensche Chemische Fabrik Berg- und Hüttenwerke Ges. Engl. 17 157/1911.

Konzentrieren von **Schwefelsäure**. Dieselben. Engl. 17 158/1911.

Aufschließung von **Silicaten** und Verarbeitung derselben zu Zement. S. Gelléri, Budapest. Ung. G. 3351. Zus. zu Nr. 53 396.

Lsgg. von **Stickstoffpentoxyd** in Salpetersäuremonohydrat. Elektrochemische Werke, Bitterfeld. Ung. E. 1776.

Stickstoffverb. Schich & A.-G. für Stickstoffdünger, Siegen. Belg. 235 991.

Superphosphate. G. Cusatelli, Taranto. Ung. C. 1991.

Verf. und Einr. zur Herst. von **Superphosphat**. O. Urbasch, Wien. Österr. A. 8920/1910.

Einr. und Betrieb von **Superphosphatkammern**. Freudenthal. Engl. 24 500/1910.

Behandeln von **Ton**, Kaolin und keramischen Massen. G. Keppeler und A. Spangenberg. Übertr. Keppeler. Amer. 1 001 413.

Masse enthaltend **Tonerde** und Magnesia. Th. B. Allen. Übertr. The Carborundum Co., Niagara Falls, N. Y. Amer. 1 001 497.

Masse enthaltend **Tonerde**, Magnesia und Boroxyd. Dieselben. Amer. 1 001 570.

Masse enthaltend Beryllerde und **Tonerde**. Dieselben. Amer. 1 001 571.

Trockenmittel. Allgemeine Ges. für chemische Industrie, G. m. b. H., Berlin. Belg. 236 175.

Wasserstoff unter Verw. von Silicium und alkalischen Flüssigkeiten ohne äußere Wärmequelle. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H. Frankr. 430 740.

Behälter zur Erz- und Konservierung von **Wasserstoffsperoxyd**. Pietzsch & Adolphi, München. Belg. 235 922.

Zement. C. Ellis. Übertr. Ellis-Foster Co. Amer. 1 001 582.

Umwandlung von Hochofenschlacke in **Zement**. Austro-Hungarian Cement Co., Ltd. in London. Österr. A. 3478/1907.

Verf. zur Überführung heißflüssiger Hochofenschlacke in **Zement**. Dieselbe. Österr. A. 3480/1907.

Verlangsamung der Abbindezeit und Verbesserung des durch Einführen von Salzlsgg. in heiß-

flüssige Hochofenschlacke entstehenden **Zementes**. Dieselbe. Österr. A. 6284/1907.

Beschleunigung der Abbindezeit der aus Hochofenschlacke durch Einspritzen von Salzlsgg. hergestellten **Zemente**. Dieselbe. Österr. A. 6285/1907.

Gefärbte und glasierte **Zementplatten**. Winkler, Wald. Belg. 236 243.

Zinksulfid. J. Koetschet und J. Cl. A. Meyer. Übertr. Soc. Chimique des Usines du Rhône, vorm. Gilliard P. Monnet und Cartier, Paris. Amer. 1 001 415.

Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.

Öfen zum Zerstören von **Abfällen**. Hughes Stirling & Thwaites. Engl. 2264/1911.

Verf. und App., um **Abgase** geruchlos zu machen. Haas. Engl. 19 644/1910.

Absorption und Aufbewahrung von **Acetylen** unter Druck. Buckman jr., Fulton & Richard, Indianapolis. Belg. 236 239.

Apparate zur Herst. von **Acetylen**. Berroa, La Louvière. Belg. 236 277.

Acetylenentwickler. Valite, Ltd. & Duval. Engl. 6965/1911.

Acetyलगasgenerator. F. Kellner, Budapest. Ung. K. 3755.

Künstliches **Brennmaterial**. Hodgkinson. Engl. 27 334/1910.

Verf. und Einr. zur Vergasung feinkörniger oder pulverförmiger **Brennmaterialien**. Von Kerpely, Wien. Belg. 236 079.

Ermöglichung der Vergasung feinkörniger nasser **Brennstoffe**. A. Blezinger, Duisburg. Ung. B. 5461.

Kohlenpulver zu **Briketts** zusammenzubringen. Heckel, Marseille. Belg. 236 222.

Tür für **Ent- und Vergasungsöfen** mit an der Rückwand angeordnetem Schutzschild. Ofenbau-Ges. m. b. H., München. Österr. A. 301/1911 u. Ung. O. 596.

Elektrische **Fäden**. C. Auer von Welsbach, Wien. Amer. 1 001 105.

Neuerungen an Verfahren und Apparaten zur Herst. leitender **Fäden**. The Westinghouse Metal Filament Lamp Co., Ltd., London. Belg. 235 915 u. 236 032.

App. zum Verzeichnen der Geschwindigkeit und Abgabe von **Gasen**. Bouffart. Engl. 993/1911. Neuerungen an **Gasentwicklern**. Rickie, Kalkutta. Belg. 236 250.

Gaserzeuger. J. A. Herrick, Neu-York. Amer. 1 001 398.

Gaserzeuger insbesondere zur Verbrennung von Staubkohle. Österreichischer Verein für chemische und metallurgische Produktion. Aussig, Ung. P. 3327.

Rührer für **Gaserzeuger**. J. C. Cromwell. Übertragen The Alliance Machine Co., Alliance, Ohio. Amer. 1 001 509.

Neuerungen an **Gaserzeugern** und ähnlichen App. Sabatier, Meulen. Belg. 236 046.

App. zur **Gaserzeugung**. Winter, Brüssel. Belg. 236 016.

Gasglühlichtmäntel. Bruno, Berlin. Belg. 236 149.

Gasglühlichtstrümpfe aus künstlicher Seide durch Fällung der Oxyde des Thors und Cers mit org. Basen. Müller, Berlin. Belg. 235 899.

Gleichzeitige Extraktion von Schwefel und Cyaniden aus ausgebrauchter **Gasreinigungsmasse**. H. Gouthière & Co., u. Ducancel, Reims. Belg. 235 885.

Beschicken von **Gasretorten**. Gill & Middleton. Engl. 2392/1911.

Elektrische **Glühlampe**. Westinghouse Metall-

fadenglühlampenfabrik, Wien, als Rechtsnachfolgerin des G. Atwood, Newark. Ung. W. 2887.

Elektrische **Glühlampe** und Verf. und App. zur Herst. und Reparatur zwecks Ersatzes des Fadens oder Fadenträgers. du Moulin, Tournai. Belg. 236 185.

Gezogene Drähte als Leuchtkörper für elektrische **Glühlampen**. Deutsche Gasglühlicht.-A.-G. Engl. 1161/1911.

Verbesserung an Öfen zur Verbrennung von Fabrikationsrückständen zu einer **Holzkohlenmasse**. Huilerie et Savonnerie de Lurian, Salon. Ung. H. 3009.

App. zum Entfernen von Staub aus **Kohle** u. dgl. Maschinenfabrik Baum, A.-G. Engl. 6397, 1911.

Koksofen. Olivier Piette & Co., Brüssel. Belg. 236 200.

Koksofen mit liegender Verkokungskammer und senkrechten Heizzügen, bei dem die abziehenden Heizgase zum Vorwärmen der Luft dienen. F. Weidl, Dresden. Österr. A. 4919/1909.

Metallfäden für elektrische Glühlampen zu entkohlen. Westinghouse Metallfaden Glühlampenfabrik-Ges. Engl. 24 637/1910.

Metallglühfäden aus schwer schmelzbaren Metallen für elektrische Lampen. R. Jahoda. Wien Ung. J. 1282.

Sauerstoffacetylenlötrohr mit auswechselbaren Patronen. Courcier. Frankr. 430 787.

Schachtofen zum Behandeln von festen schüttbaren Körpern mit Gasen. M. Walther, Charlottenburg. Österr. A. 401/1910.

Reinigung von **Steinkohlengasen** und ähnlichen Gasen. Evans. Engl. 29 673/1910.

Wassergasschmelz- oder Wärmeofen mit einem Rekuperator. Dellwik-Fleischer, Wassergasses. m. b. H., Frankfurt a. M. Österr. A. 10 007/1910.

Chemische **Zündhölzer**. Vénot & Chasseigne. Frankr. 430 714.

„Organische Chemie“. — „Farben; Faserstoffe; Textilindustrie“. — „Verschiedenes“ in der nächsten Nummer.

Referate.

II. 3. Anorganisch-chemische Präparate u. Großindustrie (Mineralfarben).

Dr. Rudolf Frank, Grunewald-Berlin. Apparat zur **Elektrolyse von Alkalichloriden** mittels unlaufender, einen geschlossenen Ring bildender Quecksilberkathode, in welchem die Amalgambildungs- und Zersetzungsstellen durch Scheidewandschlitze in Verbindung stehen, dadurch gekennzeichnet, daß die Böden aller Zellen in derselben Horizontalebene liegen, und in den Böden Mulden angeordnet sind, in welche mit Rippen versehene Befördертrommeln eingreifen. —

Zweck der vorliegenden Erfindung ist es, die wichtige, bis jetzt ungenügend gelöste Frage der ununterbrochenen, gleichmäßigen Fortbewegung des Quecksilbers mit den einfachsten Mitteln zu lösen und gleichzeitig einen Apparat zu schaffen, der die Anwendung ganz besonders großer Stromstärken ermöglicht. Der Apparat (in der Schrift an Hand zweier Figuren ausführlich beschrieben) hat den großen Vorteil, daß das Quecksilber über keine geneigte Fläche fließt, sondern eine sehr dünne, horizontale Schicht bildet, welche durch keine komplizierte Hebevorrichtung bewegt wird, sondern durch die rotierenden Trommeln gleichmäßig vorwärts geschoben wird. Zur Beschleunigung der Amalganzersetzung können diese Trommeln mit Dampf geheizt werden. Die Größe der einzelnen Zellen läßt sich beliebig wählen. (D. R. P.-Anm. F. 28 357. Kl. 12l. Einger. d. 6./9. 1909. Ausgel. d. 21./8. 1911.) H.-K. [R. 3199.]

A. Wernicke, Halle a. S. Aus mehreren **Sieb-trommeln bestehende Vorrichtung zur Gewinnung von Kieserit aus Kalirohsalzen** unter gleichzeitiger Lösung des Chlorkaliums mittels Abschlämmens durch Chlorkaliumlösung im Gegenstrom, dadurch gekennzeichnet, daß die Siebtrommeln an einer Stirnseite mit einem Rande, an der anderen mit einem Kranze von Schöpfbechern ausgestattet sind, welche das in den Trommeln verbliebene Salzgemisch in eine Schurre zur nächsten Trommel oder hinaus fördern.

Die bisher gemachten Versuche, den Kieserit aus dem Kalirohsalz während dessen Lösung zu gewinnen, haben den großen Nachteil, daß der den Kieserit enthaltende Rückstand stets auf dem tiefsten Punkt der Innenseite der Siebtrommel verbleibt und sehr wenig durchgerührt wird. Hierdurch wird eine vollständige Trennung des Kieserits vom Steinsalzzrückstand sehr erschwert oder unmöglich gemacht. Vorliegende Erfindung soll diesen Übelstand beseitigen, indem sie eine ganz energische Bewegung des Rückstandes bewirkt, wodurch dessen Zerfall und die Abgabe des Kieserits begünstigt wird. Ferner wird der Rückstand in der Chlorkaliumlösung der nächsten Siebtrommel verteilt, wodurch eine Trennung des Kieserits vom Steinsalzzrückstand infolge des höheren spez. Gew. des Kieserits erfolgt. Um zu verhindern, daß bei der Verteilung des kieserithaltigen Rückstandes in der innerhalb der sich drehenden Siebtrommel befindlichen Chlorkaliumlösung der Steinsalzzrückstand in den schon abgeschlämmten und unterhalb der Siebtrommel befindlichen Kieserit gelangt, sind die Stirnseiten der Siebtrommeln mit Rändern versehen, welche den Steinsalzzrückstand nicht aus der Trommel herausfallen lassen. (Eine der Schrift beigegebene Zeichnung zeigt eine Ausführungsform der Vorrichtung im Längsschnitt; danach ausführliche Beschreibung in der Schrift.) (D. R. P.-Anm. W. 28 846. Kl. 12l. Einger. d. 4./12. 1907. Ausgel. d. 14./8. 1911.) H.-K. [R. 3200.]

K. Beck, Neue Vorkommnisse von Vanthoffit. (Kali 5, 270 [1911].) [R. 2926.]

[**Heyden**]. **Verf. zur Herstellung von wasserfreien Hydrosulfitten** nach den Patentanmeldungen C. 19 286 und C. 19 637, Kl. 12i, dadurch gekennzeichnet, daß man Acetonsulfoxylate und Bisulfite bei Gegenwart von so wenig Wasser erhitzt, daß die Bildung von Mutterlauge vermieden oder gegenüber den Verfahren der genannten Anmeldungen wesentlich eingeschränkt wird. —

Nach den Beispielen der beiden früheren Anmeldungen wird das Ketonsulfoxylat mit Bisulfid